

Anwenderbericht



„Mit Fakten überzeugt – mit Qualität zum Ziel“

Das Unternehmen Haskamp aus Edewecht ist seit über 35 Jahren, äußerst erfolgreich auf dem hart umkämpften Markt des Metall- und Fassadenbaus tätig. Die Unternehmensgröße und die Struktur ermöglichen es, sowohl national als auch international tätig zu sein. Unzählige, bekannte Projekte sowohl in Deutschland als auch in europäischen Ländern belegen dies.

Ein zentraler Baustein für diesen Erfolg ist neben der exzellenten Reputation, der technischen Expertise und der qualitativ hochwertigen Ausführung der Projekte, auch die flexible Organisation innerhalb des Hauses. „Die Projekte und deren Ausführung wird immer individueller und somit auch komplexer – eine echte Herausforderung auch für das eingesetzte ERP-System“, so Karsten Behrens, kaufmännische Geschäftsleitung.

Zu diesem Zweck setzte das Unternehmen schon vor über zehn Jahren auf den Einsatz einer unternehmensweiten Softwarelösung. Solch eine Software ist das Herzstück im Unternehmen, sowohl für die technische als auch für die organisatorische Abarbeitung unserer Projekte.

Maßgebliche Veränderungen beim damaligen Software-Lieferanten, bewogen das Haus Haskamp dazu, die aktuelle Software-Strategie zu überprüfen um die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. „Wir haben uns bewusst alle Optionen offen gehalten, um für die aktuelle Situation und vor allem für die Zukunft eine langfristige Lösung zu schaffen“ argumentiert Herr Behrens, Kfm. Geschäftsleiter bei Haskamp.

Neben den branchenbekannten Mitbewerber-Produkten, wurde auch die ERP-Lösung PROFLEX® des gleichnamigen Hauses intensiv in Augenschein genommen. „Wir wollten uns ausschließlich von den fachlichen und wirtschaftlichen Argumenten überzeugen lassen“ erläutert Sascha Weber welcher als Einkaufsleiter im Hause Haskamp die Auswahl der Software begleitet hat.

Bei der Softwareauswahl sind unterschiedliche Kriterien von Bedeutung. Neben den fachlichen Aspekten, wie Funktionen, Datenhaltung, Reporting, etc. spielen auch anwenderbezogene Themen wie Bedienungskomfort, Anpassbarkeit eine wesentliche Rolle. Nach intensiver Prüfung aller Fakten hat man sich im Hause Haskamp einstimmig für die ERP-Lösung PROFLEX® und die Zusammenarbeit mit Herrn Dejan Hrastnik und seinem Team entschieden.



Neben dem stark erweiterten Funktionsumfang, waren die moderne Oberfläche und der neue Bearbeitungskomfort von PROFLEX® ein schlagendes Argument. „Der Anwender fühlt sich sofort im System heimisch und kann mit minimalen Aufwand seine Abläufe abbilden“ so Stefan Harwardt, einer der Key-User aus dem Bereich der Technik. Im Vergleich zur bestehenden Software sind die Bearbeitungswege kürzer und einfacher. Insbesondere die benutzerspezifische Anpassbarkeit der Oberfläche und der Funktionen, wurde als echter Fortschritt gewertet. Hier war der Einsatz modernster Entwicklungs-Technologie erkennbar.

Durch die 100% Übernahme aller bestehenden Daten, Statistiken, Schnittstellen und Reports wurde der Anforderung nach „Daten-Kontinuität“ mehr als entsprochen. Ein nahtloser Übergang in die neue Softwaregeneration war somit möglich. Eine „Neueinführung Light“ wie Herr Behrens es nannte.

Aufgrund des Umfangs der Einführung - schließlich waren alle Unternehmensbereiche, Abteilungen und User betroffen - erfolgte die Implementierung der neuen Software PROFLEX® in drei Schritten. Im ersten Schritt wurden auf einer Testumgebung (jedoch mit Live-Daten) und den Key-Usern der Abteilungen, alle Unternehmensprozesse abgebildet und intensiv getestet. Hierbei wurden auch die neuen Workflows definiert, welche sich auf Grundlage der verbesserten Abarbeitung der Software PROFLEX® ergeben haben. Diese Vorgaben und Erfahrungen sollten später im Rahmen der End-User Schulung weitergegeben werden.

Im Rahmen dieser Testläufe stellten sich zum Teil noch notwendige Korrekturen, bzw. Wünsche und Anforderungen heraus, welche als so wichtig erachtet wurden, dass diese unbedingt vor Echtbetrieb eingepflegt werden sollten.

Diese wurden umgehend umgesetzt und im Rahmen der Testläufe aufs Neue getestet. Die Reaktionszeiten des Hauses PROFLEX haben uns beeindruckt, so die einhellige Meinung der Test-Teilnehmer. „Hier konnten wir die Vorteile der modernen Softwarearchitektur von PROFLEX® voll ausnutzen. Anpassungen sind wesentlich schneller umsetzbar und die Reaktionszeit wird stark reduziert“ erklärt Herr Dejan Hrastnik dazu.

Im zweiten Schritt erfolgte anschließend, die Schulung der End-User. Hierzu wurden die über 70 User in unterschiedlichen Gruppen auf der neuen Software PROFLEX® geschult. Zu dieser Zeit war das alte Software-System noch produktiv im Einsatz. Durch vorbereitete Favoriten (Gruppen-/benutzerbezogene Einstellungen der Masken und Funktionen) konnten die Schulungszeiten auf das Minimale verkürzt werden. Nach einwöchiger Schulung aller Abteilungen und Mitarbeiter des Hauses Haskamp konnte der Live-Betrieb starten.

In diesem dritten Schritt erfolgte die Konvertierung der aktuellen Live-Daten und die Abschaltung der bestehenden Software. Da alle Daten zu 100% übernommen wurden, war ein Parallel-Betrieb nicht



notwendig. Zur Unterstützung des Live-Betriebs standen Mitarbeiter des Hauses PROFLEX vor Ort zur Verfügung um die ersten Anlauf-Fragen zu klären.

Die Einführung der neuen Software PROFLEX® ist für das Hause Haskamp nur der erste konsequente Schritt, um die Grundlage für zukünftige Erweiterungen in unterschiedlichen Bereichen zu schaffen.

„Die Märkte entwickeln sich und das muss auch zu Veränderungen innerhalb eines Unternehmens führen um weiterhin erfolgreich als Marktteilnehmer zu agieren“, so Jörg Grüttner, Betriebsleiter im Hause Haskamp. „Man ist gezwungen permanent seine Arbeit und die Abläufe zu hinterfragen. Das ist der Geist unseres Hauses“.

Für das Haus Haskamp hat sich der Umstieg auf PROFLEX® als richtige Entscheidung herausgestellt. Mit dieser Lösung ist es gelungen bestehende Investitionen zu sichern und von den Vorzügen der modernen Software PROFLEX® zu profitieren.

Den kompletten Prozess der Umstellung haben wir gemeinsam mit dem Hause PROFLEX durchgeführt und alle Schritte gemeinsam entschieden. „Mit der Qualität und der Reaktionszeit sind wir sehr zufrieden“ erwähnt Herr Behrens lobend. Die ersten Reaktionen der Anwender liegen bereits ebenfalls vor. Diese sind mehr als zufriedenstellend. „Die Arbeit macht einfach mehr Spaß...“, „Ich finde die Informationen viel schneller...“, so die Stimmen.

Einen Tipp gibt Herr Behrens gerne an alle Kollegen weiter, die ebenfalls vor der Entscheidung einer neuen Software stehen: „Verlassen Sie sich auf Fakten und wirtschaftliche Argumente und beziehen Sie Ihren Softwareanbieter in Ihre Planungen und Überlegungen mit ein.“

Wir wünschen dem Hause PROFLEX weiterhin viel Erfolg.

Karsten Behrens
Kaufmännische Geschäftsleitung

Informationen zu Haskamp:
www.haskamp.de